

## Uns ist nichts zu schwer!

### Gewinne eine kostenlose Übersiedlung mit Lastenrädern!

Das europäische Symposium EuroEnviro2010 ([www.EuroEnviro2010.com](http://www.EuroEnviro2010.com)) versammelt Mitte Mai StudentInnen aus aller Welt in Wien, um das Thema „Sustainable Lifestyle“ hinsichtlich der Schwerpunkte Konsum und Mobilität zu bearbeiten und in Workshops erfahrbar zu machen. Einer dieser Workshops führt in Kooperation mit der Radlobby IGF ([lobby.ig-fahrrad.org](http://lobby.ig-fahrrad.org)), der Lastenradcompany Heavy Pedals ([www.heavypedals.at](http://www.heavypedals.at)), der Selbsthilfwerkstatt im WUK und dem neu gegründeten LastenRadKollektiv ([lastenradkollektiv.blogspot.de/](http://lastenradkollektiv.blogspot.de/)) folgendes Experiment durch:

#### Unmotorisierte Übersiedelung einer Wohnungseinrichtung mit Lastenrädern.

Etwa 20 Personen kommen mit Lastenrädern und Anhängern zu Dir nach Hause, laden den Hausrat auf die Fahrzeuge und bringen deine Sachen zur neuen Wohnadresse innerhalb von Wien.\*

**Ohne CO2-Ausstoß. Mit Spaß!**

**Kostet:** Nichts.

**Wer:** Etwa 20 Personen aus aller Welt.

**Was:** 1 Fahrt der Lastenradkolonne

**Wann:** 14 Mai



#### Verlosung der Übersiedlung:

Im Rahmen einer medialen Kampagne soll daher die **Durchführung der Übersiedelung verlost** werden. Dabei ist die Bewusstseinsbildung für die Möglichkeiten des Radfahrens ein wesentlicher Aspekt. WGs und Einzelpersonen können sich per kurzem „**Motivationsschreiben**“ oder „-Anruf bewerben, der/die beste wird gekürt und am **14.5.** von der **Internationalen Lastenradkolonne** besucht und geholfen!

*Ein Nachmittag Mitte Mai, die Straße liegt ruhig in der Sonne – Ein Lachen durchbricht diese Ruhe und da biegt schon ein Fahrrad um die Ecke, und da noch eines und noch eines. Die Kolonne hält vor dem Haus: bunt, heiter und bereit für große Taten.*

Sperrige Güter mit geeigneten Lastenrädern zu transportieren ist kein Ausnahmephänomen in „Entwicklungsländern“. Es handelt sich vielmehr um eine moderne, umweltbewusste Transportmöglichkeit um über kurze und mittlere Strecken Waren von Tür zu Tür zu transportieren.

Eine Übersiedelung ist ein aufwendiges Unterfangen, sieht man von professioneller Hilfe ab, ist das Organisieren von HelferInnen und mindestens eines Fahrzeugs eine Plage. Experimente zeigen jedoch, dass diese Assoziation nicht unbedingt zutreffen muss und auch ein kommunikatives Erlebnis geschaffen werden kann.